

Wo der Süden am schönsten ist.

Beschlussliste

Sitzung des Kreistages am 21.03.2024

Tagesordnung

öffentlich

3. 0017/2024

Vergabe der Buslinie 7572 (Argenbühl - Eglofstal - Leutkirch)

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird – vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel in den Haushaltsplänen 2025 ff. – beauftragt, für die Buslinie 7572 Eglofstal – Leutkirch eine Vergabe (inkl. Zuschlagserteilung) durchzuführen und das Ergebnis umzusetzen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. 0030/2024

K 7953 Kurvenverbesserung und Durchlass bei Mochenwangen-Eyb - Genehmigung Nachträge und Mehrkosten

Beschlussentwurf:

Der Kreistag genehmigt die dargestellten Mehrkosten in Höhe von 191.000 €, welche im Zuge der Baumaßnahme "K 7953 Kurvenverbesserung und Durchlass bei Mochenwangen-Eyb" entstanden sind gemäß Zuständigkeitsordnung Ziffer 4.4. (Nachtragsvereinbarungen bis 100.000°€ und ursprüngliche Vergabesumme um mehr als 20% überschritten)

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. <u>0210/2023</u>

Oberschwabenklinik gGmbH: Änderung des Gesellschaftsvertrages

<u>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 2 zu 0210/2023):</u>

Beschlussvorschlag laut Antrag:

Der Gesellschaftsvertrag muss nach dem Beschluss des AFK vom 03.12.2019 so

- 2 -

formuliert werden, dass alle Menschen angesprochen werden.

Beratungsergebnis: Antrag zurückgezogen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen (Anlage 3 zu 0210/2023):

Beschlussvorschlag laut Antrag:

Im Gesellschaftsvertrag ist § 13 mit dem Punkt f) folgendermaßen zu ergänzen:

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates muss mit Frauen und Männern besetzt

werden, um einen Frauenanteil von 30 Prozent ab 2024, dann in der folgenden Le-

gislatur eine Steigerung auf 40 Prozent und im Jahre 2033 50 Prozent Frauenanteil

zu erreichen.

Beratungsergebnis: Antrag zurückgezogen

Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 7 zu 210/2023):

Beschlussvorschlag laut Antrag:

Der Kreistag setzt sich das Ziel, eine bessere Repräsentanz der Frauen im Aufsichts-

rat der OSK zu erreichen. Es sollte eine deutliche Steigerung erreicht werden, die

sich an den einschlägigen Regelungen für die Teilhabe von Frauen in Aufsichtsräten

orientiert.

Beratungsergebnis: Antrag zurückgezogen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 5 zu 0210/2023):

Modifizierter Beschlussvorschlag laut Antrag:

Überprüfung der folgenden Formulierungen aus dem Gesellschaftsvertrag der OSK:

§5 (1)...eingeschriebenem Brief anzuzeigen – ist das noch zeitgemäß?

§15 (3) ...insbesondere einen Personalausschuss – sollten wir hier nicht allgemeiner

mit Ausschuss formulieren?

§16 (1) ... Die Sitzungen des Aufsichtsrates können als Präsenzveranstaltung oder als

Videokonferenz durchgeführt werden – hier brauchen wir eine Ergänzung "oder als

Hybridveranstaltung".

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 6 zu 0210/2023):

Beschlussvorschlag laut Antrag:

In § 13 Abs. 1 Unterpunkte b) und d) bleibt es bei den bisherigen Formulierungen.

Diese Punkte werden nicht verändert.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 4 zu 0210/2023):

Modifizierter Beschlussvorschlag laut Antrag:

Im Gesellschaftsvertrag der Oberschwabenklinik gGmbH wird der § 26 Schlussbe-

stimmungen durch folgenden Absatz (1) ergänzt, gefolgt von den bereits bestehen-

den, aber nachnummerierten Absätzen (2) und (3) wie folgt zu ergänzen:

(1) Die Gesellschaft soll dem Tendenzschutz des § 1 Abs. 4 MitbestG unterliegen. So-

weit es im Rahmen dieser Maßgabe möglich ist, gilt:

• Die ärztliche Therapiefreiheit wird gewährleistet.

• Das Angebot der medizinischen Leistungen richtet sich ausschließlich nach dem ak-

tuellen Stand der Wissenschaft.

• Die Pluralität der Beschäftigten wird nicht eingeschränkt.

(2) Sollten einzelne...

(3) ...

Diese Regelung unterliegt einem rechtlichen Vorbehalt. Eine juristische Prüfung

folgt, falls diese Ergänzung den Tendenzschutz gefährdet, tritt sie nicht in Kraft.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 8 zu 0210/2023):

Beschlussvorschlag laut Antrag:

In Absatz (3) des Gesellschaftsvertrages soll es nach dem ersten Satz lauten:

Die Gesellschaft beachtet daher bei ihrem Handeln vor allem folgende Grundsätze:

- das christliche Menschenbild

- die Ganzheitlichkeit der Menschen als Leib-Seele-Einheit

- das humanistische Menschenbild

- der Unantastbarkeit der Würde des Menschen

- 4 -

- das Recht jeder Person auf Leben

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Antrag der FDP-Fraktion (Anlage 10 zu 0210/2023):

Beratungsergebnis: in zuständigen Ausschuss verwiesen

Modifikation des § 20 Absatz 3, Satz 2 auf Seite 20 der Anlage 1 zu 0210/2023) auf

Antrag von KR Haser:

Modifizierter Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsratsvorsitzende Aufsichtsrat ist insbesondere unverzüglich zu unterrichten, wenn sich eine erhebliche Beeinträchtigung der Liquiditätslage oder eine gegenüber dem beschlossenen Wirtschaftsplan erhebliche Verschlechterung des Jahresergebnisses abzeichnet.

Beratungsergebnis: einstimmig modifiziert beschlossen

Beratungsergebnis zur Vorlage 0210/2023 insgesamt in der Fassung, die sie durch

die Änderungsanträge bekommen hat: mehrheitlich modifiziert beschlossen

6. 0024/2024

Oberschwabenklinik gGmbH (OSK) - Erhöhung der Betriebsmittelkreditlinie

Beschlussentwurf:

Der Betriebsmittelkredit der Oberschwabenklinik gGmbH wird ab sofort erhöht. Die Höhe des Betriebsmittelkredits wird auf 80 Mio. € und max. 5 Mio. € an 120 Arbeitstagen pro Jahr erhöht.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. 0021/2024

> Änderung der Beteiligungsrichtlinie - Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2024 Beschlussvorschlag zur Einfügung folgenden Absatzes nach Punkt IV.1.2.3. laut Antrag:

> Der Landkreis setzt sich das Ziel, eine deutliche Steigerung der Repräsentanz von Frauen in den Aufsichtsräten zu erreichen. Dazu soll der Anteil der Frauen an denvom Kreistag gewählten Mitgliedern der Aufsichtsräte mindestens dem Frauenanteil-

- 5 -

im Kreistag entsprechen. Jede Fraktion ist aufgefordert, dies bei ihren Wahlvorschlä-

gen mitzubedenken.

Beratungsergebnis: mehrheitlich modifiziert beschlossen

8. 0043/2024

Antrag zur planerischen Berücksichtigung eines Wohnheimes - Antrag der FDP-

Fraktion vom 25.02.2024

Beschlussvorschlag laut Antrag:

Der Landrat wird beauftragt, bei den Planungen zum Entwicklungskonzept für den

Campus der OSK in Ravensburg die Errichtung eines Wohnhauses/Wohnheims zur

Vermietung an Betriebsangehörige der OSK zwingend einzubeziehen.

Beratungsergebnis: in zuständigen Ausschuss verwiesen

8.1. 0055/2024

Gestaltung des Entscheidungsprozesses zur Bearbeitung und Umsetzung des Kreis-

tagsbeschlusses vom 23.01.2024 (Antrag von CDU und FWV zum Haushalt 2024) -

Antrag der Fraktion SPD vom 13.03.2024

Beschlussvorschlag laut Antrag:

Das Verfahren zur Bearbeitung und Umsetzung des Beschlusses des Kreistages vom

23.01.2024 zum Antrag von CDU und FWV zum Haushalt 2024 soll so gestaltet wer-

den, dass

1. eine abschließende Beschlussfassung zu den Teilen, die noch eine unmittelbare

Wirkung auf den Haushalt 2024 haben soll, bereits auf der Kreistagssitzung am

30.4.2024 erfolgen kann.

2. Die Bemühungen der Haushaltsstrukturkommission für die weiteren Haushalts-

jahre ab 2025ff. nach strukturellen Einsparvorschlägen zu suchen, bleiben als Auf-

gabe davon unberührt. Beschlüsse hierzu können, wenn sie bis dahin entscheidungs-

reif vorliegen, wie im Verfahrensvorschlag der Verwaltung vorgesehen, in der Sit-

zung am 9. Juli 2024 erfolgen.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

8.2. <u>0056/2024</u>

Weiteres Vorgehen Haushaltsstrukturkommission, Umgang mit HH-Resten aus 2023, Berichtswesen – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.03.2024 Modifizierter Beschlussvorschlag:

Die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen beantragt:

- a) die Einstellung der Arbeit der Haushaltsstrukturkommission (HHK) und den Verzicht auf jedewede eine Beschlussfassung während der Zeit des noch amtierenden Kreistags, d. h. bis einschließlich Ende Juli 2024, außer in den Punkten c) und d) sowie
- b) die Wiederaufnahme Fortsetzung der Arbeit der HHK ab Herbst 2024 mit dem neu gewählten Kreistag nach entsprechender Vorbereitung und Einführung insbesondere der neuen Mitglieder des Gremiums.

Beratungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt